



## Frechen stand eine Woche lang im Zeichen der Ökumene

Die Neuapostolische Kirche Frechen ist bereits seit Jahren in der ökumenischen Arbeit unserer Heimatstadt verankert.

Nach der "Kirchenmesse", bei der das Ehrenamt im Mittelpunkt stand und dem "Aktionstag Frechener Kirchen" im vergangenen Jahr, bei dem an diversen Standorten im Stadtgebiet zahlreiche Aktionen unter dem Motto "Kirche kunterbunt" stattfanden, gab es im dritten Jahr eine "Aktionswoche Frechener Kirchen". Hier wurden die regulären Veranstaltungen, die im Laufe einer Woche in den verschiedenen Kirchengemeinden der evangelischen, katholischen und neuapostolischen Kirche stattfinden erweitert und gegenseitig eingeladen.

Es war ein buntes Programm mit öffentlichen Proben, Gesprächskreisen, Pilgerwanderung und vielem mehr. Die Neuapostolische Kirche beteiligte sich mit einem Kindergottesdienst am Sonntagmittag, unter der Leitung von Priesterin Ryll-Gerber und anschließendem Freizeitprogramm, bei dem etliche Action-Stationen für die Jüngsten vorbereitet waren.

Freitag fand ein gemeinsamer "Jugend-Lagerfeuergottesdienst" statt, bei dem nahezu 50 Jugendliche sich rund um eine Feuerschale im Garten der evangelischen Kirche einfanden. Diesen open-Air-Gottesdienst haben die Jugendlichen größtenteils selber gestaltet. Pfarrer Dürrig (katholische Kirche), Pfarrer Kenkel (evangelische Kirche) und Priester Dominik Eger (NAK) steuerten hierbei kurze geistliche Impulse zum Thema "Der Fischfang der Jünger" bei. Begleitet wurde der Gottesdienst natürlich -wie soll es bei einem Lagerfeuer auch anders sein von Gitarre und Gesang. Nach Stockbrot, Würstchen und Marshmallows klang der Abend mit Line-Dance aus.

Samstag Morgen gab es die Gelegenheit, der dritten Auflage der ökumenischen Frühstückstafel beizuwohnen. Auf der Wiese vor der Pfarrkirche St.Audomar waren zu diesem Zweck Biertischgarnituren vorbereitet. Gläubige aus allen 3 christlichen Kirchen und auch einige muslimische Gläubige fanden sich samt Picknickzubehör ein und waren schnell ins Gespräch vertieft. Unterbrochen von gemeinsam gesungenen Liedern und Gedanken der evangelischen und neuapost-

tolischen Geistlichen sowie der Bürgermeisterin verflog die Zeit.wie im Fluge. Pünktlich zum Klang der Glocken um 12:00 Uhr war die Veranstaltung beendet.

23. Juli 2025

